

TANKSTELLEN-ABRECHNUNGSSYSTEM

Der eurodata-Effekt

Penible Buchführung, ein monatlicher finanzieller Status zur eigenen Kontrolle, Vergleichswerte mit den Vorjahrsdaten, Vergleichswerte von (anonymen) Mitbewerbern: eurodata ist das Rechenzentrum für die Abrechnung von etwa 1.200 Tankstellen in Österreich. **Von Lutz Lischka**

Walter Donabauer, 58, ist die Gutmütigkeit in Person, hat immer ein Lächeln auf den Lippen und freut sich über jeden Kunden, der seine Stiglechner-Tankstelle an der Linzer Leonfeldner Straße betritt. „Jeder Tag ist für mich und meine fünf Mitarbeiter eine neue Herausforderung“, sagt er sich, wenn er die Tankstelle morgens pünktlich um 6 Uhr aufschließt. „Wir wollen sie noch besser und noch genauer als am Vortag erledigen.“ Sein lachendes Gesicht und die genaue Arbeit, was Hygiene, Reinlichkeit und Betriebsführung in der Tankstelle betrifft, hat ihm zweimal hintereinander von „Mister X“, dem anonymen Tankstellenprüfer, die Höchstzahl von 100 Punkten eingebracht. Die ruhige Art, mit der er seine Kunden betreuen kann, die Sicherheit, dass alles mit

seiner Tankstelle zum Besten steht, ist nicht zuletzt auf die IT-Firma eurodata und deren Tankstellen-Abrechnungssystem (TAS) zurückzuführen, die dem Tankstellenbetreiber in allen Fragen der Buchhaltung und Bilanztechnik den Rücken freihält.

Jeden Monat finden Donabauer und etwa 1.200 weitere Tankstellenbetreiber in Österreich die genaue Analyse des eurodata-Steuerberaters über das abgelaufene Monat entweder schriftlich oder online im Internet – je nach Wunsch – vor. Dabei kann er sich leicht einen Überblick über seinen eigenen Umsatz, was die verkauften Liter aus den Zapfsäulen, die Wäsche und den Shop betrifft, machen. Gleichzeitig erhält er die Vergleichswerte seines Umsatzes des Monats vom Vorjahr und die Daten einer gleichwertigen Tankstelle des Mitbe-

werbs, wodurch er wichtige Anregungen für seinen Betrieb erhalten kann.

„Wir bieten das Tankstellen-Abrechnungssystem auf Grund von langjähriger Erfahrung den Tankstellen als Buchführungs- und Beratungssystem an“, erklärt Mag. Georg Conrad-Billroth, Leiter des eurodata-Marketings und Vertriebs. TAS ist eine Kombination von Buchhaltung und betriebswirtschaftlichen Auswertungen, die auch zur vergleichweisen Beurteilung der Ertrags- und Vermögenslage von Tankstellen herangezogen werden. Diese Auswertungen bieten eine detaillierte monatliche Darstellung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens und bilden die Basis für eine ideale Beratung, Kontrolle und Planung.

„eurodata-Steuerberater“

In ganz Österreich betreuen 26 „eurodata-Steuerberater“ an die 1.200 Tankstellen, die sich TAS anvertraut haben. Der Steuerberater merkt sofort – und lange bevor sich noch das Finanzamt auf die Spur einer möglichen Diskrepanz gesetzt hat – Unregelmäßigkeiten. „Wenn das rote Licht aufleuchtet“, sagt der Linzer Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Wolfgang Böhm aus der Kanzlei Pöttlinger & Partner, „setzen wir uns mit der betreffenden Tankstelle in Verbindung.“ Böhm ist für die Stiglechner-Tankstelle Donabauers zuständig, wo das „rote Licht“ allerdings noch nie aufgeleuchtet hat.

Ein Beispiel: Der Umsatz des Eisverkaufs betrug in der Tankstelle „X“ im Vergleich zu anderen Tankstellen in einem Sommermonat nur ein Zehntel. Die Tankstelle wurde aufgesucht und dabei entdeckt, dass der „Gewinnbringer“ Eistruhe in einer abgelegenen Ecke des Verkaufsraums stand und von den Kunden meist gar nicht wahrgenommen wurde. Die Eistruhe wurde ins Blickfeld der Kunden gerückt. Eine Kleinigkeit vielleicht, aber doch ein Verlust in der Gesamtbilanz.

Schwerpunkte einer Finanzprüfung

Die exakten Abrechnungen der Profis nehmen dem Tankstellenbetreiber auch die



Wie die Alten sangen ...: Steuerberater Wolfgang Böhm in seiner Kanzlei mit Sohn Thomas, der ebenfalls bereits Wirtschaftsprüfer und Steuerberater ist.



eurodata-Mustertankstelle an der Leonfelder Straße in Linz: Steuerberater Wolfgang Böhm mit Tankstellenpächter Walter Donabauer.

EURODATA

Angst vor einer Steuerprüfung des Finanzamts. „Die Auswahl der Prüfungen erfolgt entweder durch einen Zufallsgenerator oder als Zeit-, Gruppen- oder Einzelauswahl“, erklärt Böhm. Fällt die Prüfung auf eine eurodata-Tankstelle – „was in letzter Zeit gar nicht oft vorkommt“, weiß eurodata-Vertriebsleiter Conrad-Billroth –, setzt sich der Betroffene mit seinem steuerlichen Vertreter in Verbindung, der die Koordination der Betriebsprüfung vornimmt. Das heißt, er ist selbstverständlich während der Prüfung vor Ort, versucht sogar die Prüfung aus Platzmangel innerhalb der Tankstelle in sein Büro zu verlagern. Zusammen mit dem Tankstellenbetreiber bereitet er sich auf die Prüfung vor. „Aus der Erfahrung gesprochen zählen zu den Prüfungsschwerpunkten das Kassasystem, Aufzeichnungen über Umsätze mit Waschanlagen oder Staubsaugern, sowie Aufzeichnungen bei Gratiskaffees, die zu meist die Ursache einer Diskrepanz zwischen Kaffeeinkauf und dem Kaffeeumsatz darstellen.“

Weitere Prüfungsschwerpunkte sind:

- Kontrolle der Bruttoverdienste, insbesondere im Gastrobereich;
- mögliche Diskrepanzen zwischen Einkommen und Lebensstil, nicht nachvoll-

ziehbare Privateinlagen ohne Herkunftsnachweis oder ungeklärte Vermögenszuwächse;

- Pkw-Privateile und nicht vorhandene Grundaufzeichnungen.

„Es ist jedenfalls ein völliger Irrglaube, dass eine abgabenbehördliche Betriebsprüfung mit einer Steuernachzahlung enden muss“, erklärt Böhm. „War der Tankstellenpächter in den wesentlichen Punkten umsichtig und hat auch der eurodata-Steuerberater im Rahmen der Bilanzerstellung keine wesentlichen Abweichungen festgestellt, so ist es durchaus möglich, dass eine Betriebsprüfung ohne Steuernachzahlung endet.“

Es scheint jedenfalls, dass auch bei einer angekündigten Steuerprüfung der Stiglechner-Tankstelle an der Linzer Leonfeldner Straße das Lachen aus dem Gesicht des Tankstellenpächters Donabauer nicht zum Verschwinden bringen würde. „Mit eurodata an einem Strang ziehen“, sagt Donabauer. „Gemeinsam sind wir stark.“ ■

KONTAKTDATEN

www.eurodata.co.at

www.poettinger-partner.at

eurodata ist ein europaweit tätiges IT-Unternehmen und bietet seit über 40 Jahren Lösungen für den betriebswirtschaftlichen Bereich an. Die Konzernzentrale wurde 1965 in Saarbrücken, Deutschland gegründet. Mittlerweile betreibt eurodata drei Rechenzentren in Deutschland, Frankreich und Österreich und ist mit mehr als 500 Mitarbeitern in zehn europäischen Ländern mit dreizehn Gesellschaften vertreten. eurodata Österreich wurde 1972 gegründet und betreibt ein eigenes Rechenzentrum in Wien. Das Kerngeschäft von eurodata Österreich ist die Erstellung von Finanzbuchhaltungen und betriebswirtschaftlichen Auswertungen für den Tankstellenmarkt mit der speziell von eurodata entwickelten Branchen-Lösung „TAS“.

eurodata Österreich erstellt monatlich für Tankstellenbetriebe in Österreich, Ungarn und der Tschechischen Republik die Finanzbuchhaltung und liefert an die namhaften Mineralölgesellschaften, sowie an die Tankstellenpächter betriebswirtschaftliche Auswertungen und Marktvergleiche.